

Starke Mehrheit für verlässliche Politik!



Velen-Ramsdorf

CDU-Fraktion Velen-Ramsdorf

Rainer Nolden

Im Wiesengrund 39

46342 Velen

Telefon 02863 6185

E-Mail

nolden@cdu-velen-ramsdorf.de

Internet

www.cdu-velen-ramsdorf.de

Velen, 12.03.07

Stellungnahme der CDU-Fraktion zum
Artikel in der Borkener Zeitung vom
24. Februar 2007, Streitfall
Schülerbeförderung vor dem
Verwaltungsgericht Münster Eheleute
Ehling gegen die Gemeinde Velen

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Borkener Zeitung vom 24. Februar 2007 war zum o.a. Streitfall u. a. zu lesen – und wir zitieren wörtlich – Aussage von Frau Mona Ehling: „Das alles ist doch nur ein Problem des Bürgermeisters. Herr Groß-Holtick macht was er will – und er will in dieser Frage nicht. Der Gemeinderat traut sich nicht, etwas zu sagen, keiner traut sich, überhaupt was zu sagen, denn der Bürgermeister faltet die Leute zusammen. Wir aber haben uns nicht einschüchtern lassen.“

Diese Aussage von Frau Ehling hält die CDU-Fraktion - vorsichtig ausgedrückt - für nicht ganz wahrheitsgetreu, und überzogen. Niemand im Rat der Gemeinde wird zusammengefaltet; auch bei unterschiedlichsten Auffassungen wird nach kontroverser Diskussion demokratisch abgestimmt.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 4.. Dezember 2006 wurde bereits zu dieser Thematik von mehreren Ratsmitgliedern eindeutig Stellung bezogen. Dass diese Stellungnahmen nicht dem Wunsch der Familie Ehling entsprochen haben kann nicht der Grund für solch überzogene Äußerungen sein.

Jeder Bürger von Velen-Ramsdorf hat ausdrücklich das Recht, die ablehnende Haltung der Gemeinde Velen und ihrer Organe gegenüber seinen Forderungen vor Gericht überprüfen zu lassen. Jedoch sollte man dann auch später bei einem verlorenen Prozess mit Anstand verlieren können. Zum Ende der Verhandlung, das Ergebnis zeichnete sich ab, gab es einige Äußerungen von Frau Ehling, die das Maß einer normalen Streitkultur und das normale Niveau deutlich vermissen ließen.

So geht man nicht miteinander um. Die CDU-Fraktion verurteilt diese Art der Auseinandersetzung und möchte das rechtmäßige Verhalten des 1. Beigeordneten für die Gemeinde betonen.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichem Gruß